

Buchbesprechungen = Recensions = Recensioni

Autor(en): **Cucchi, Ivan**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de
mycologie**

Band (Jahr): **82 (2004)**

Heft 6

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Hans D. Zehfuß & Harald Ostrow:
Pilze in naturnahen Wäldern der Pfalz**

256 Seiten, 59 Farabbildungen. Verlag: Eigenverlag der POLLICHIA.

ISBN: 3-925754-43-1. Preis: 28.50 Euro. Bezugsquelle: Geschäftsstelle POLLICHIA, Bismarckstraße 33, D-67433 Neustadt/Weinstraße.

Ein etwas anderes Pilzbuch legen H. D. Zehfuß und sein Mitautor H. Ostrow mit ihrem neuesten Werk vor. Die Autoren sind den Leserinnen und Lesern der SZP durch ihre sechsteilige Serie «Wer räumt im Wald auf?» gut bekannt.



Hans D. ZEHFUSS & Harald OSTROW

Pilze in naturnahen Wäldern der Pfalz

Wer Pilzbeschreibungen und/oder Bestimmungsschlüssel sucht, wird enttäuscht sein, denn in diesem Buch werden die Pilze, ähnlich wie in der erwähnten Artikelserie, von ihrer ökologischen Seite her betrachtet.

Untersucht wurden verschieden strukturierte naturnahe Wälder in sechs Gebieten der Pfalz, also Wälder, die eine «Bestockung aufweisen, welche entweder der (...) natürlichen entspricht oder ihr nahe kommt. Damit ist gewährleistet, dass auch ihre Pilzflora grösstenteils aus Arten besteht, die dort ursprünglich sind.»

Jedes Untersuchungsgebiet wird mit geografischer Karte vorgestellt, es finden sich Angaben zur Geologie und Geomorphologie sowie Daten zu Klima und Wetter. Zudem werden die Bodentypen charakterisiert und Vegetation und Flora aufgeführt.

Die gefundenen Pilze sind nach ökologischen Kriterien aufgelistet: Waldtyp – Mykorrhizapilze – terrestrisch saprotrophe Pilze (Humus- und Streuzersetzer) – lignicole saprotrophe und sapro-parasitische Pilze («Holzpilze») nach Substrat. Abgeschlossen werden die Kapitel über die einzelnen Unter-

suchungsflächen mit äusserst lesenswerten Interpretationen und Diskussionen sowie mit Hinweisen zu Rote-Listen-Arten und Naturschutz.

Für die Autoren war Pilzbestimmen kein Selbstzweck, sondern ein Mittel, um mehr und bessere Informationen über das Pilzvorkommen in naturnahen Wäldern zu erhalten. Sie schaffen damit unter anderem eine seriöse Datengrundlage, die es ermöglicht, die Schutzwürdigkeit solcher Gebiete auch vom mykologischen Standpunkt aus besser zu beurteilen.

Ivan Cucchi